

Anmerkungen zur Tour!

Wenn die Mindestteilnehmer erreicht sind und Corona uns keinen Strich durch die Rechnung macht, findet die Tour statt. Wetterbedingt kann die eine oder andere Etappe, wenn möglich abgekürzt werden. Regenbekleidung und etwas wärmeres zum Anziehen sollte selbstverständlich sein.

Jede*r Teilnehmer*in ist für den verkehrssicheren Zustand (StvZo) seines Rades selber verantwortlich.

Ein besonderes Rad ist nicht nötig. Ein ganz normales Alltags-, Touren- oder auf neudeutsch Treckingrad reicht. Einen stabilen Gepäckträger sollte es aber haben. Wir haben bei der Fahrt von Quartier zu Quartier das Gepäck dabei. Ein kräftiges Schloss wäre von Vorteil, in der Regel können die Räder hinter einer abschließbaren Tür übernachten. Eine intakte Lichtanlage ist nicht unbedingt nötig, aber von Vorteil. Das eine oder andere Quartier ist ein Hotel Garni. Wenn das Restaurant zum laufen zu weit weg ist, radeln wir hin, der Rückweg liegt dann durchaus schon im Dunkeln. Teilnehmer*innen mit Pedelec sollten das Ladegerät und den Schlüssel dabei haben, um den Akku abzunehmen und im Zimmer aufzuladen.

Auch ein kleines Reparaturset sollte dabei sein. Vor allem die Spezialschlüssel, wenn die Laufräder mit „Pitlocks“ gesichert sind. Eine Luftpumpe passend zu den Ventilen im Schlauch (Auto- Franz- und Dunlopventil). Ersatzschlauch und Flickzeug ebenso.

Fahrer*innen von einem Rad mit Nabenschaltung sollten wissen, wie man das Schaltseil aushakt und wieder einsetzt.

Das gleiche gilt für Räder mit Zahnriemen, denn da ist u.U. einiges zu beachten wenn das Hinterrad aus- und eingebaut wird.

Noch wichtig, der Tourenleiter (ich) fährt vorne. Es handelt sich nach alter Lesart um eine drei Sterne (***) Tour. Das bedeutet, wir fahren auf glatter, ebener Strecke ohne Gegenwind 18...20km/h.

Wer schneller fahren will oder der Meinung ist, den Weg besser zu kennen, kann gerne vorne weg fahren, darf sich aber nicht wundern, wenn er plötzlich alleine ist. Ich werde ihm nicht hinterher rufen, pfeifen oder ihn anderweitig wieder einfangen.

Januar 2021

Jürgen Schwan